



FRANKFURTER SCHULEN SCHAUEN HIN!

**Bildungsangebote gegen
Rassismus, Antisemitismus
und Diskriminierung**

Jetzt anmelden für unsere digitalen
Fortbildungen im April, Mai und Juni 2025



*bildungsstätte
anne frank*

FRANKFURTER SCHULEN SCHAUEN HIN!

Bildungsangebote gegen Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung

Rassistische, antisemitische und diskriminierende Äußerungen unter Schüler*innen gehören zum Alltag im pädagogischen Raum. Besonders pädagogische Fachkräfte sind hierbei gefragt, die Schüler*innen für rassistische und antisemitische Aussagen und Handlungen zu sensibilisieren und damit solchen Feindbildern entgegenzuwirken.

Das Projekt „**Frankfurter Schulen schauen hin!**“ unterstützt **pädagogische Fachkräfte an Schulen sowie Ganztags- und Jugendhilfeangeboten in Frankfurt am Main** bei der Erweiterung ihrer Qualifikationen für antidiskriminierende Bildungsarbeit – mit Fortbildungen und Beratungsangeboten.





Termine im Überblick – Unsere digitalen Fortbildungen im April, Mai und Juni 2025

„Hidden Codes“ – Mobile Game zur Radikalisierungsprävention im Netz

Datum: Montag, 16. April 2025

Uhrzeit: 14:00 bis 18:00 Uhr

Ort: digital

In unserer vierstündigen Online-Fortbildung beschäftigen wir uns mit dem digitalen Lernspiel „Hidden Codes“ und der Frage, wie es im Unterricht oder anderen pädagogischen Kontexten eingesetzt werden kann. Das Mobile Game wurde für Jugendliche von 12 bis 19 Jahren entwickelt, um ihnen dabei zu helfen, Anzeichen von rechtsextremer und islamistischer Radikalisierung im Netz zu erkennen und adäquat darauf zu reagieren. Damit die Jugendlichen dort abgeholt werden, wo sie sich besonders gerne aufhalten, ist das Game wie eine gängige Social-Media-App aufgebaut. Die User*innen verfügen über ein eigenes Profil, können andere Profile durchstöbern, Bilder liken, Stories ansehen und kommentieren. Dabei lernen sie spielerisch, wie radikale Gruppen digitale Medien nutzen, um für ihre Zwecke zu mobilisieren und neue Anhänger*innen zu gewinnen. Das Mobile Game „Hidden Codes“ kann ich in allen gängigen App-Stores kostenfrei heruntergeladen werden.

Notwendige Materialien: Internetzugang, Endgeräte

Kritisch denken, bewusst handeln – Rassismuskritische Methoden für den pädagogischen Raum

Datum: Dienstag, 29. April 2025

Uhrzeit: 15:00 bis 19:00 Uhr

Ort: digital

In unserem interaktiven, vierstündigen Online-Workshop unterstützen wir Schulsozialarbeiter*innen, UBUS-Kräfte und pädagogisches Fachpersonal an Schulen dabei, ihre Arbeit im Bereich der Demokratiebildung weiterzuentwickeln. Wir bieten praktische Werkzeuge und Perspektiven, um effektiv gegen Rassismus, Antisemitismus und weitere gruppenbezogene Menschenfeindlichkeiten vorzugehen. Unsere Teilnehmer*innen lernen eine große Vielfalt kreativer Ansätze politischer Bildungsarbeit kennen und haben die Chance, diese zu ergründen, zu hinterfragen und aktiv in ihre Praxis zu integrieren.

Praxisnah gegen Antisemitismus – Antisemitismus erkennen und handeln

Datum: Freitag, 9. Mai 2025

Uhrzeit: 13:00 bis 17:00 Uhr

Ort: digital

In unserer vierstündigen Online-Fortbildung möchten wir pädagogische Fachkräfte dabei unterstützen, Antisemitismus zu erkennen und angemessen darauf reagieren zu können. Neben der Sensibilisierung und Vermittlung von Wissen, liegt der Schwerpunkt auf praktischen Handlungsansätzen und Strategien sowie präventiven und intervenierenden Maßnahmen, um Antisemitismus wirksam zu begegnen. Durch interaktive Lehrmethoden werden die Teilnehmenden ermutigt, sich aktiv mit den erlernten Konzepten auseinanderzusetzen. Dies schließt die Diskussion und gemeinsame Reflexion über die individuelle Verantwortung sowie kollektive Handlungsmöglichkeiten ein.



Rechte Ideologie an der Schule – was tun?

Datum: Dienstag, 27. Mai 2025

Uhrzeit: 14:00 bis 18:00 Uhr

Ort: digital

Ausgehend von der wesentlichen Argumentationsgrundlage für Menschenrechte und Demokratie werfen wir sowohl einen Blick auf die Perspektiven von Menschen, die durch rechte Ideologie und Rechtspopulismus angegriffen werden als auch auf die gängigen Strategien von rechts. Welche Ausschlüsse finden statt? Welche Ängste und Bedrohungen werden geschürt?

Ziel der vierstündigen Online-Fortbildung ist die Auseinandersetzung mit den Auswirkungen rassistischer Diskurse für Betroffene und den Argumentationsgrundlagen und Handlungsmöglichkeiten dagegen. Wie können Schulen sich mit Bezug auf aktuelle gesellschaftliche Debatten für Demokratie und Menschenrechte einsetzen und Schüler*innen dafür stark machen? Wie können Fachkräfte an Schulen gegen Rassismus und Antisemitismus aktiv werden und gute Handlungsstrategien entwickeln?

Zwischen Konflikten und Koexistenz – Pädagogische Ansätze für den Schulalltag seit dem 7. Oktober 2023 und dem Krieg in Gaza

Datum: Freitag, 27. Juni 2025

Uhrzeit: 13:00 bis 16:00 Uhr

Ort: digital

Unsere dreistündige Online-Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte an Schulen. Sie zielt darauf ab, Pädagog*innen einen Raum für Austausch zu ermöglichen und eigene Handlungsstrategien zu reflektieren. Sie enthält pädagogische Anregungen und kleine Impulse dafür, die Reaktionen auf den Nahostkonflikt von Kindern und Jugendlichen im pädagogischen Raum zu besprechen und besprechbar zu machen.

WIE KANN ICH MICH ANMELDEN?

Sie haben Interesse an einer Fortbildung?

Dann melden Sie sich per E-Mail an die Projektleiterin Tami Rickert (trickert@bs-anne-frank.de) an und geben Sie den Titel des Workshops an, an dem Sie teilnehmen möchten. Wir freuen uns auf Sie!

Die Teilnahme an den Fortbildungen ist kostenfrei.

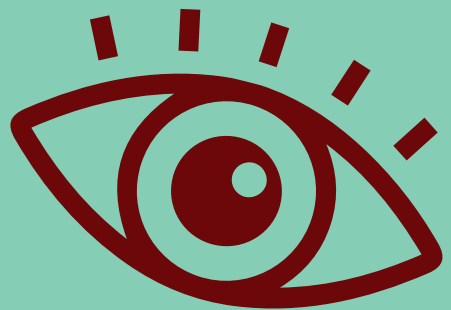
KONTAKT





Tami Rickert | Projektleitung
(sie/ihr – she/her)

M trickert@bs-anne-frank.de
→ bs-anne-frank.de

Weitere Infos zum Projekt:
→ www.bsaf.info/frankfurterschulen

Bildungsstätte Anne Frank
Hansaallee 150
60320 Frankfurt am Main



-  [bsannefrank](https://www.instagram.com/bsannefrank)
-  [bsannefrank](https://www.tiktok.com/bsannefrank)
-  [bildungsstaette.anne.frank](https://www.facebook.com/bildungsstaette.anne.frank)
-  [BSAnneFrank](https://www.youtube.com/BSAnneFrank)

„Frankfurter Schulen schauen hin!“ ist ein Projekt der Bildungsstätte Anne Frank, gefördert durch das Stadtschulamt Frankfurt am Main.

Gefördert von: